

EMC-2 European Motorcycle Cup Endurance Class RULES

TERMINE

Alle Termine (außer Misano)

Die Jahreswertung wird aus 5 Terminen genommen.

REGLEMENT

Die Endurancedistance beträgt 2 Stunden.

Das Ziel des **EMC-2 European Motorcycle Cup** ist es, einen **europäischen ENDURANCE Cup** mit niedrigen Kosten und einfachen Regeln zu organisieren, um Spaß und Sicherheit der Fahrer in einer sportlichen Atmosphäre zu garantieren.

Der **EMC-2 European Motorcycle Cup** wird in den *actionbike-Veranstaltungen* ausgetragen.

Der Cup ist eine internationale Amateurreiterserie, daher können sich auch Fahrer aus Nicht-EU-Ländern anmelden. Eine Rennlizenz ist nicht erforderlich.

Wir setzen voraus, dass jeder eingeschriebene Fahrer schon Rennstreckenerfahrung hat.

Die Regeln sind absichtlich einfach gehalten, um auch „Newcomer“ anzusprechen. Spaß, Abenteuer und Spannung im Endurance-Rennen sollten im Vordergrund dieses Cup's stehen und keine technischen oder finanziellen Vorteile.

Zusätzlich zu den Regeln, die vom Organisator oder Rennstreckenmanagement gefordert werden, müssen die Cupfahrer auch das Reglement der **EMC-2** einhalten und respektieren.

- 1. Alle Actionbike Teilnehmer dürfen kostenfrei an den Endurance-Rennen teilnehmen.

* Für den EMC-2 Actionbike Endurance Cup werden jedoch nur Punkte für eingeschriebene Teams verteilt.

- 2. Endurance ist ein Mannschaftssport. Im EMC-2 Actionbike Endurance Rennen muss das Team einen TEAM CAPTAIN und mind. 3 Fahrer einschreiben. Es gibt jedoch keine Obergrenze für die Anzahl der Fahrer, die in einem Team registriert sein dürfen.

Dies ermöglicht Motorradhändlern, Resellern, Clubs, etc. Teams mit vielen Ihrer Kunden/Mitgliedern (die evtl. nicht alle zu allen Wertungsterminen kommen können) als Team zu registrieren; Für die Anmeldung mit min. 3 Fahrer fallen einmalig **150,-€ / Team** an.(Diese Kosten fallen vor dem Start der Saison an und sind an Actionbike zu bezahlen)

- 3. Jeder Fahrer benutzt sein eigenes Motorrad.

- 4. Teams mit einem einzigen Motorrad sind nicht erlaubt.

- 5. Es gibt keine Tuning-Einschränkungen oder Reifenbindung für die Motorräder. Wir müssen jedoch die Dezibel-Vorschriften der Rennstrecke einhalten.
- 6. Alle Straßenaccessoires (wie Gepäckträger usw.), Spiegel, Blinker und GLAS-Teile MÜSSEN entfernt werden. Motorräder, die diese Anforderungen nicht erfüllen, sind auf der Strecke nicht erlaubt.
- 7. Jeder Fahrer eines Teams muss in der **EMC-2** registriert sein.
- 8. Fahrer und Teams können sich bis zum zweiten Saisonlauf anmelden. Nach dem zweiten Wertungstermin liegt es im Ermessen des Veranstalters neue Fahrer nachträglich zur Registrierung zuzulassen.
- 9. Teams können "wild Cards" verwenden. Es ist einem TEAM bei Bedarf erlaubt, Fahrer anderer Teams auszuleihen.
- 10. Fahrer, die an anderen offiziellen FIM-Meisterschaften (zB Alpe Adria usw.) teilnehmen, können nicht an der **EMC-2** registriert werden.
- 11. Die Fahrer sind verpflichtet, den Zeitplan der Veranstaltungen zu überprüfen und einzuhalten, um bei den Briefings, Startplatzvergabe, etc. anwesend zu sein.
- 12. Fahrer sind verpflichtet, vor dem Befahren der Strecke ihre Position auf der Startaufstellung zu überprüfen. Fahrer, die ihre Position in der Startaufstellung selber nicht kennen, müssen den Aufforderung des Personals, die entscheiden, wo sie zu diesem Zeitpunkt platziert werden sollen, folgen leisten. Andernfalls wird dieser sofort vom Starterfeld entfernt.
- **13. Alle Fahrer müssen vor dem Rennen beim Briefing anwesend sein.**
- 14. Alle Motorräder eines Teams müssen die gleiche Startnummer haben, mindestens einmal auf der Vorderseite der Verkleidung.
- 15. Die Start- und Transpondernummer die vom Team verwendet wird, ist die vom Teamkaptain. Die Startnummern müssen deutlich sichtbar sein. Alle anderen Nummern auf der Vorderseite der Verkleidung MÜSSEN abgedeckt sein.
- 16. Jedes Team benutzt nur ein und denselben Transponder. Der Fahrer, der seinen Rennturn beendet und zurück in die Boxengasse kommt übergibt den Transponder an den Fahrer, der an der Reihe ist.
- 17. Der Transponder wird von Fahrer zu Fahrer in der Boxengasse, und nur in der Boxengasse, übergeben.
- 18. Der Fahrerwechsel ist NUR in der Boxengasse erlaubt.
- 19. Jedes Teammitglied ist verantwortlich für die richtige Montage des Transponders. (Siehe die Informationen unten)
- 20. Eine falsche Montage des Transponders, die zu fehlenden Rundenzeiten führt, führt zur Disqualifikation des Teams.
- 21. Wenn möglich, werden 3 Vorbereitungsaufrufe per PA (Lautsprecher) durchgeführt. (erster., zweiter., dritter. und letzter Anruf ...) Nachdem der erste Aufruf getätigt wurde, beginnen die Fahrer sich am Rennstreckenauslass zu sammeln. Erst nach dem 3. und letzten Anruf wird die Boxengasse geöffnet und alle zu diesem Zeitpunkt anwesenden Fahrer werden auf die Strecke gelassen, so dass sie sich auf dem Starting Grid positionieren können.

WICHTIG: Es gibt keine Aufwärmrunde!

- **Zur Kenntnisnahme:** Fahrer, die den dritten und letzten Call verpassen und

die Aufwärmrunde nicht beenden, müssen von der Boxengasse aus starten, nachdem alle Motorräder die Boxengassenausfahrt passiert haben.

- 22. Der **Startablauf** des ENDURANCE-Rennens erfolgt im "**Le Mans**" -Stil.
 - i. Die Motorräder werden auf der einen Seite der Rennstrecke geparkt, während die Fahrer auf der gegenüberliegenden Seite der Strecke stehen.
 - Der Start wird durch das Absenken der nationalen (oder grünen) Flagge angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt laufen die Fahrer zu ihren Motorrädern, starten den Motor und starten das Rennen.
 - NUR der Fahrer darf das Motorrad starten. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zu einer **2-Runden-Strafe**.
- 23. Motorräder ohne elektrischen Anlasser müssen unabhängig von der Position, die während des Qualifyings erreicht wird, aus der Boxengasse starten. Teams mit solchen Motorrädern, die den Veranstalter nicht informieren, werden **disqualifiziert**.
- 24. Die Fahrer sind für die ordnungsgemäße technische Wartung und Vorbereitung ihrer Motorräder verantwortlich.
- 25. **WICHTIG!!** - Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für den technischen Zustand von den Motorrädern, jedoch hat er das Recht, die Teilnahme bei sicherheitsrelevanten Bedenken zu STOPPEN. Der Veranstalter oder das Rennstreckenmanagement kann nicht für Unfälle haftbar gemacht werden, die durch einen technischen Ausfall von Motorrädern verursacht werden
- 26. Fahrer, die während eines Rennens stürzen, sind dafür verantwortlich, dass sich ihr Motorrad voll im sicherheitsrelevanten Standard befindet, bevor sie die Strecke wieder befahren.
- 27. Wird dies nicht gemacht, führt dies zu einer **Disqualifikation** des TEAM
- 28. Nach einem Unfall, bei dem ein Motorrad schwer beschädigt ist oder nicht weiterfahren kann, werden die Marshalls den Transponder zum Organisator ausliefern. Das Team kann den Transponder vom Veranstalter abholen und das Rennen mit den restlichen Fahrern fortsetzen.
- 29. (Bei der Rennfahrerbesprechung wird erklärt, wie man genau den Transponder dann abholen kann, und wie man sich Verhalten muss)
- 30. Geschwindigkeit beim Betreten und Verlassen der Boxengasse, darf 60 Km nicht überschreiten.
- 31. Die Nichteinhaltung dieser Regel führt nach Ermessen des Veranstalters zu **2 Runden Strafe** für das TEAM.
- 32. Die Boxengasse ist eine Einbahnstraße! Motorräder dürfen nur in Gegenrichtung rückwärts, zwischen den Boxen und der Gelben Sicherheitslinie, geschoben werden.
- 33. Während einem Tankvorgang muss der **Motor ausgeschaltet sein**.
- 34. Stationäre Betankung und Luftdruckbetankung **sind verboten**.
- 35. Ein schnelles Betankungssystem ohne Luftdruck, wie es z.B. in der Langstrecken-Weltmeisterschaft verwendet wird, ist erlaubt.
- 36. Wir empfehlen, einen Feuerlöscher und eine Feuerlöschdecke bereitzuhalten.
- 37. Wenn das Motorrad nach einem Unfall während eines ENDURANCE Rennen

in die Boxengasse zurückgebracht werden muss, ist es nur max. 2 Teammitgliedern erlaubt das Fahrzeug wieder in die Boxengasse zu schieben. Dies muss unter Aufsicht von den Marshalls erfolgen. Bei einer Verletzung dieser Regel wird das Team **disqualifiziert**.

- 38. Nach einem Unfall kann es notwendig sein, dass das Safety-Car die Strecke befahren muss. **ES IST NICHT ERLAUBT, das Safety Car zu überholen**. Alle Fahrer müssen in der Position hinter dem Safety Car in der Schlange bleiben, wie sie es erreichen. Wenn die Position nicht gehalten wird und ein Vordermann überholt wird, erhält das Team **2 Runden Strafe**.
- 39. Während der Safety-Car-Phase wird das Licht am Pitlane-Gate periodisch ROT, so dass kein Fahrer die Strecke betreten darf. Bitte erkundigen Sie sich bei der Einweisung nach dem Ablauf und der Anzahl der Sekunden, in denen das Licht GRÜN leuchtet und die Fahrer die Strecke betreten dürfen
- 40. Nachdem das Safety-Car die Strecke verlassen hat und wieder in die Boxengasse fährt, müssen die Fahrer weiter in einer Linie fahren und dabei ihre Position beibehalten (ohne sich gegenseitig zu überholen), bis sie die START / FINISH-Linie erreicht haben. Erst dann können die Fahrer wieder überholen. Fahrer, die die Regel nicht beachten, erhalten **2 Runden Strafe**.
- 41. Fahrer, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, werden sofort mit ihrem Team disqualifiziert.
- 42. Fahrer, deren Verhalten als unhöflich, aggressiv und / oder gefährlich gilt, werden zur Rennleitung einberufen und können **zusammen mit ihrem Team disqualifiziert** werden.
- 43. Fahrer, die auf der Rennstrecke/Boxengasse gefährlich agieren, werden 2 Runden Strafe erhalten und möglicherweise **zusammen mit ihrem Team disqualifiziert**.
- 44. Fahrer, die die Anforderungen / Anweisungen der Marshalls nicht beachten, werden zur Rennleitung einberufen und können **zusammen mit ihrem Team disqualifiziert** werden.

ZEITNAHME und PUNKTE

Für die Teams ist es zwingend erforderlich, dass sie: Ihre Startposition in der Startaufstellung mit der Startaufstellungsliste vergleichen Startnummer und Transpondernummer verwenden, mit der sie sich angemeldet haben.

Machen sie anhand der Starterlisten einen Double Check , um einer Disqualifizierung vorzubeugen!

Hier sind die Zielpositionen und die relativen Punkte für die Gesamtwertung im EMC-2 Endurance Cup

Position: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Punkte: 25 20 16 13 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

SIEGEREHRUNG

Bei jedem Event wird eine Siegerehrung mit Trophäen für die Gewinnerteams von actionbike organisiert.

Am Ende der Saison gibt es FINAL AWARDS mit den EMC-2 Cup-Trophäen für die ersten 10 Teams in der Endwertung.

PROTESTE

Die Organisatoren werden bei jeglichen Protesten auf die Informationen der Marshals zurückgreifen und entscheiden.

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Strafen in Runden und Disqualifikation zu vergeben, einschließlich des Rechts, Fahrer und / oder Teams von der zukünftigen Registrierung und Teilnahme am EMC-2 Endurance Cup auszuschließen.

- WICHTIG -

Wir behalten uns das Recht vor, diese Regeln jederzeit zu ändern. Die Fahrer werden über alle Änderungen während der Briefings informiert. Der PA (Lautsprecher) wird nur für Notfälle oder Updates / Informationen verwendet (Zustand des Fahrers nach einem Sturz; Transponder die nach einem Unfall auf die Abholung warten, usw.)

Ich bestätige, die oben genannten Regeln gelesen und verstanden zu haben, und akzeptiere, dass ich und mein Team in dem Fall, dass ich nicht den oben genannten Regeln folge, jederzeit ohne Rückerstattung von Gebühren disqualifiziert werden können.